

Cyclostoma elegans, doch scheint dasselbe auf einer Nachlässigkeit zu beruhen, denn ich habe die Art ganz bestimmt von Mascarini mit dem Fundort Ascoli erhalten. Als ächte Abruzzenarten bleiben schliesslich *Helix Orsinii*, *Martensiana*, *setosula*, *tetrazona*, *bathyomphala*, *Spadae*, *apennina*, *Clausilia candidilabris*, *piceata* und *Orsiniana*. Keine dieser Arten scheint sich viel weiter nördlich zu verbreiten; es wäre äusserst interessant, für jede Art genau die Nordgränze ihres Verbreitungsgebietes festzustellen. K.

Die Conchylien des Nyassa-Sees.

Dem von Edgar A. Smith (Proc. Zool. Soc. 1877 p. 712 ff.) erstatteten Bericht über die von Herrn F. A. Simons am Nyassa-See gesammelten Conchylien entnehmen wir folgendes Verzeichniss der dort vorkommenden Süsswasserconchylien:

1. *Melania tuberculata* Müll.
2. — *turritispira* n. sp. t. 75 fig. 14. 15.
3. — *pupiformis* n. sp. ib. fig. 13.
4. — *Simonsi* n. sp. ib. fig. 3.
5. — *polymorpha* n. sp. ib. fig. 4—10.
6. — *nyassana* n. sp. ib. fig. 1. 3.
7. — *nodicincta* Dohrn. ib. fig. 11. 12.

Sämmtliche Melanien gehören einer eigenthümlichen Gruppe an, welche auf Innerafrika beschränkt erscheint; Smith vermuthet, dass *turritispira* und *pupiformis* vielleicht nur abnorme Varietäten von *polymorpha* seien.

8. *Lanistes ovum* Peters. Mozambique.
9. — *nyassanus* Dohrn. t. 74 fig. 8. 9.
10. — *solidus* n. sp. t. 74 fig. 10. 11., ähnlich, doch erheblich kleiner und mit höherem Gewinde.
11. *Lanistes affinis* n. sp., t. 74 fig. 7, wohl schwer von *ovum* zu trennen.

12. *Paludina Jeffreysi* Ffd. t. 74 fig. 1. 2.
13. — *capillata* Ffd. t. 74. fig. 3. 4.
14. — *Robertsoni* Ffd. t. 74 fig. 5. 6.
15. — *polita* Ffd.

Sämmtlich zur Gruppe der *Pal. unicolor* gehörend und derselben der Abbildung nach sehr nahestehend.

16. *Bythinia Stanleyi* n. sp. t. 75 fig. 21. 22, der Abbildung nach eine ächte *Bythinia*, keine *Cleopatra*.
17. *Physa nyassana* n. sp. t. 74 fig. 16. 17.
18. — *succinoides* n. sp. t. 74 fig. 19. 20.
19. *Physopsis africana* Krauss.
20. *Limnaea natalensis* Krauss.
21. *Cyrena astartina* von Mart. Tete, Zambesi.
22. — *radiata* Parr. Nil.
23. *Unio nyassaënsis* Lea.
var. *Kirkii* Lea.
var. *aferula* Lea.
24. *Spatha alata* Lea.
25. — *nyassaënsis* Lea.

Die Fauna ist die typisch-afrikanische und werden die meisten Arten wahrscheinlich weiter über den Continent verbreitet sein; *Physopsis africana* reicht bis zum oberen Nil, *Limnaea natalensis* und *Corbicula radiata* finden sich sogar noch in Egypten. K.

Zur Fauna von Unterfranken.

Mein Bruder, Schlossgärtner Otto Boettger in Weissenbach bei Zeitlofs, unweit Bad Brückenau, schickte mir in lebenden Exemplaren folgende Arten aus dortiger Gegend:

Arion empiricorum Fér. sehr häufig und in allen Altersstufen (grün, roth, rothbraun, schwarzbraun).

Arion subfuscus Drap. seltener, in schönen ausgewachsenen Exemplaren.